MANEGGER Bulletin

März / April / Mai 2020

Jubiläumsveranstalltung

6. März
Quartalsversammlung
im Spirgarten mit Vortrag

Editorial ..... **Seite 4**
SAC und der Klimawandel ..... **Seite 7**
Mitgliederwesen ..... **Seite 10**
Sektion Tourenberichte ..... **Seite 12**
Sektion Tourenw ..... **Seite 19**
Werktags unterwegs Tourenberichte ..... **Seite 25**
Werktags unterwegs Tourenkalender ..... **Seite 31**
Seniorenecke ..... **Seite 37**
Geburtstage ..... **Seite 38**

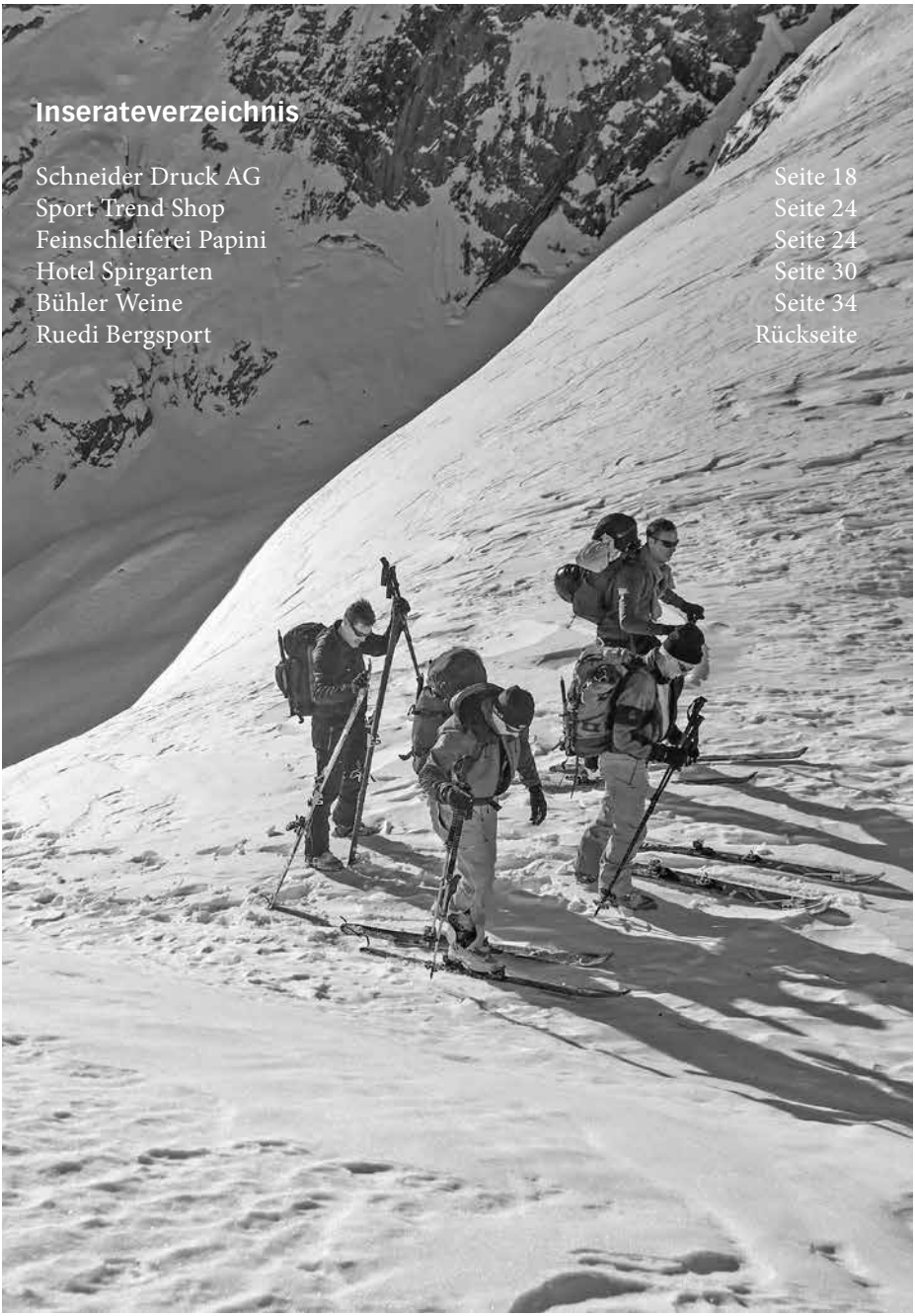
Titelbild: Windböen am Kärpf, Foto: Hans Stöckli

Impressum

Generell	Für Qualität und Vollständigkeit der Berichte und Ausschreibungen sind die jeweiligen Autoren zuständig.
Herausgeberin	SAC-Sektion Manegg, Zürich
Redaktion/Layout	Hansruedi Rohrer, Ebnetstrasse 29, 8810 Horgen Urs Donzé, redaktion@sac-manegg.ch
Versand	Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich, Tel. 079 709 37 10 mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Druck	Schneider Druck AG, Hofackerstr. 13, 8032 Zürich
erscheint	4 x jährlich in einer Auflage von 800 Ex.
Nummer	260/56. Jahrgang
Homepage	www.sac-manegg.ch
PC-Konto	80-23766-4
IBAN	CH36 0900 0000 8002 3766 4
Inserateverwaltung	Markus Senn, mail: inserate@sac-manegg.ch
Mitgliederdienst	Christian Zopfi, Mattenweg 2, 8952 Schlieren Tel. 079 352 59 35, mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch
Redaktionsschluss	**ist der 13. April, für das Bulletin Nr. 261 Juni - August**

Inserateverzeichnis

Schneider Druck AG	Seite 18
Sport Trend Shop	Seite 24
Feinschleiferei Papini	Seite 24
Hotel Spirgarten	Seite 30
Bühler Weine	Seite 34
Ruedi Bergsport	Rückseite



Nach dem Aufstieg vom Lago Bianco wieder an der Sonne (Marchhorntour) *Foto: Tilman Theurer*

EDITORIAL

GV und Maneggerabend 2019

Am Samstag, 17. November 2019 trafen sich ab 16 Uhr die Mitglieder der Sektion im Kirchgemeindehaus St. Jakob, zuerst zur jährlichen Generalversammlung und anschliessend zum Maneggerabend.

Die Generalversammlung stellt den Abschluss eines Clubjahres und den Start in das nächste Clubjahr dar. Da geht es unter anderem um Rechnung und Budget. Die Mitglieder sollen bestätigen, dass der Club klug mit den Mitgliederbeiträgen umgeht und dass das Clubleben zweckmässig ausgestaltet wird.

Im Sommer 2019 konnten bei der Badushütte die schon länger von der Generalversammlung beschlossenen Bauarbeiten zur Verbesserung der Abwassersituation bei WC und Küche erfolgen. Gegenüber dem ursprünglichen GV-Beschluss waren umfangreichere und zeitaufwändigere Arbeiten erforderlich. Eine Gesamtabrechnung der Kosten war im Clubjahr 2019 noch nicht möglich; das Clubjahr 2020 wird zeigen, ob die bewilligten Mittel für den Umbau ausgereicht haben. Wer im September 2019 die Hütte besucht hat, schätzt die umgesetzten Bauarbeiten als zweckmässig ein. Ein besonderes Dankeschön an die beim Umbau beteiligten Mitglieder der Hüttenkommission, insbesondere auch an Marco Bachmann als Hüttenchef.

Damit eine SAC-Sektion lebt, braucht es sehr viel freiwilliges Engagement von zahl-

Gemütliches Beisammensein beim Maneggerabend

reichen Mitgliedern – Vorstand, weitere Funktionen, von zum Beispiel Archiv über Mitgliederwesen bis zur Redaktion des Bulletins, Hüttenkommission, Tourenleiterinnen und Tourenleiter, Hüttenwartinnen und Hüttenwarte. Vielen Dank an all die engagierten Menschen. Regula Senn hat während zahlreichen Jahren als Revisorin die Jahresrechnung der Sektion geprüft; sie wird ab nächstem Jahr von Carl Bischoff abgelöst. An der GV wurde auch der im abgeschlossenen Clubjahr verstorbenen Mitglieder Karl Huber und Bruno Ebnöther gedacht. Ebenso wurden langjährige Clubmitglieder geehrt.

Die Jubilare von links nach rechts: Stefan Merkli (60 Jahre), Herbert Häberli (25 Jahre), Paul Hug (50 Jahre) Hansruedi Leutwiler (60 Jahre). Martin Rossé (25 Jahre), Toni Püntener (Präsident), Rolf Lehmann (40 Jahre)

Das Clubjahr 2020 wird ein spezielles Jahr, da die Sektion Manegg 1970, also vor fünfzig Jahren, gegründet wurde. Die von einer kleinen Gruppe vorbereiteten speziellen Jubiläumsanlässe wurden kurz vorgestellt. Im Touren-Programm sind diese Anlässe speziell hervorgehoben, seien dies nun Touren, eine 50-Kilometer-Bergwanderung zur und von der Badushütte oder ein Fotoworkshop. Die März-Quartalsversammlung bietet zwei Vorträge; auch der traditionelle Grillabend im Juni wird das Jubiläum einbeziehen. Einen Höhepunkt stellt auch die Jubiläums-GV mit anschliessendem Maneggerabend am 21. November 2020 dar.

Neben den sektionseigenen Aktivitäten gibt es regelmässige Bezüge zu den Tätigkeiten des Gesamtverbandes. Mit der Unterstützung der Gletscher-Initiative signalisiert der SAC, dass Klimawandel, Klimaschutz, Klimaanpassung einen starken Bezug zu den Alpen und damit zu Bergsport und Bergerlebnis haben. Erica Zimmermann informiert als Umweltbeauftragte, dass die Absicht besteht, sich auch sektionsintern diesen Themen anzunehmen (siehe separater Beitrag in diesem Bulletin).
Mit einem Apéro schliesst die Generalversammlung. Freiwillige bereiten gleichzeitig den Saal im Kirchgemeindehaus St. Josef für den Maneggerabend vor. Nach Vorspeise und Hauptgang präsentiert Ursi Straumann die von ihr aufbereiteten Tourenbilder, jedes Jahr ein Höhepunkt – und gleichzeitig auch der Beleg dafür, wie viele Touren durchgeführt werden und wie viele Mitglieder mit dabei sind. Ein riesiges Dessertbuffet und musikalische Unterhaltung schliessen sich an. Wer möchte, kann den Abend in einer improvisierten Bar ausklingen lassen, während im Saal aufgeräumt wird.
Auch Generalversammlung und Maneggerabend zeigen die Bedeutung des freiwilligen Engagements vieler Clubmitglieder. Es braucht einiges, damit ein Club 50 und hoffentlich noch zahlreiche weitere Jahre besteht. Eine Empfehlung: um dies zu feiern, eignen sich beispielsweise Generalversammlung und Maneggerabend 2020, als Abschluss des Jubiläumsjahres gedacht. Eine Bitte an alle Clubmitglieder: streicht bitte bereits jetzt den Samstag, 21. November 2020 ab 16 Uhr ganz kräftig in eurer Agenda an!

Toni W. Püntener, Präsident SAC Sektion Manegg

SAC Manegg und der Klimawandel

Betrifft uns das?
Wer heute aktiv in den Bergen unterwegs ist, stellt fest, dass sich in den letzten Jahren vieles verändert hat:

— die Gletscher gehen massiv zurück, wodurch Übergänge vom Gletscher auf den Fels schwieriger geworden sind
— zahlreiche Routen sind anspruchsvoller geworden, Einstiege sind nicht mehr am gleichen Ort
— viele Passagen oder auch Hüttenzustiege sind neu steinschlaggefährdet und müssen geschützt werden
— Der Klimawandel hat massive Auswirkungen auf den Bergsport. Klimaschutz ist deshalb wichtig für den SAC.

Engagement des SAC-Zentralvorstands
Das hat auch der SAC-Zentralvorstand in Bern erkannt. An der Abgeordnetenversammlung im Juni 2019 hat er deshalb abstimmen lassen, ob die Gletscherinitiative vom SAC unterstützt werden soll. Die Initiative fordert aktivere Klimaschutz-Massnahmen sowie Netto Null Treibhausgas-Emissionen bis 2050. Von 150 Abgeordneten haben 135 Ja gestimmt (9 Enthaltungen und 6 Nein) – ein sehr eindrückliches Resultat!

Glacier d'Otemma *Foto: Hansruedi Rohrer*

Der Zentralvorstand ist seit 2019 Mitglied beim Verein Klimaschutz Schweiz. Der SAC bzw. das Ressort Umwelt und Raumentwicklung hat sich inzwischen die Ziele gesteckt, ab 2020 eine „Klimastrategie" zu erarbeiten und noch im Jahr 2020 erste Massnahmen und Projekte umzusetzen.

Engagement der Sektionen

Auch die Sektionen können (freiwillig!) aktiv werden und damit Verantwortung übernehmen. Am Treffen der Umweltbeauftragen der Sektionen im August 2019 zum Thema „Bergsport und Klimawandel" wurden vier Hauptthemen diskutiert und Ideen dazu gesammelt:

1. Mobilität
2. Touren/Kurse (ohne Mobilität)
3. Hütten
4. weitere Sektionsaktivitäten

Die Aktivitäten und Massnahmen umfassen drei Handlungsebenen:

1. Information, Sensibilisierung, Ausbildung und Kommunikation
2. Reduktion und Kompensation CO2-Ausstoss
3. Anpassungsstrategien an den Klimawandel

Einige Sektionen sind bereits aktiv: so hat z.B. der SAC Lägern einen so genannten „Klima-Fünfliber" geschaffen, den sämtliche Mitglieder freiwillig – zusätzlich zum Mitgliederbeitrag – bezahlt haben. Damit sollen zur einen Hälfte sektionseigene Projekte finanziert werden (z.B. Wärmedämmung der Hütte); mit der anderen Hälfte sollen via die Organisation „my climate" Klimaprojekte unterstützt werden. Andere Sektionen investieren z.B. in die Förderung von ÖV-Touren.

Workshop der SAC-Umweltbeauftragten zum Klimaschutz am Lutersee (25.Aug. 2019)

Engagement des SAC Manegg

Der SAC Manegg hat vor, eine Klimaschutz-Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, um auf Sektionsebene realistische Projekte zu verwirklichen und Massnahmen umzusetzen. An der GV vom 16. November 2019 wurden die anwesenden Mitglieder erstmals darüber informiert. Mit diesem Beitrag folgt nun die Information für alle Mitglieder.

Die Arbeitsgruppe Klimaschutz (AGK) wird spezifisch für die Sektion Manegg Ideen und Vorschläge sammeln und entwickeln. Als Eure Umweltbeauftragte werde ich die AGK leiten. Zur Mitarbeit eingeladen sind Vorstands- und Sektionsmitglieder. An der GV haben sich spontan Interessierte gemeldet – wer sich ebenfalls angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, sich mit mir oder dem Präsidenten Toni Püntener in Verbindung zu setzen.

Die AGK wird sich voraussichtlich im April/Mai 2020 erstmals treffen; danach ca. zwei- bis dreimal verteilt über 2020/21. Allenfalls werden an einer QV oder an einem Stamm erste Manegg-spezifische Vorschläge diskutiert. Bis im Sommer 2021 soll dem Vorstand des SAC Manegg ein konsolidierter Vorschlag/Antrag unterbreitet werden. An der GV 2021 soll schliesslich darüber abgestimmt werden.

Erica Zimmermann, Umweltbeauftragte der Sektion Manegg,
umwelt@sac-manegg.ch, 079 63810 77

Mutationen 1.10.2019 bis 20.1.2020

Eintritte Einzelmitgliedschaft

Brändle Anita, 8003 Zürich	Jhg. 1963
Eugster Thomas, 8038 Zürich	Jhg. 1958
Le Geldon Fabrice, 8006 Zürich	Jhg. 1980
Goasmat David, 8055 Zürich	Jhg. 1986
Glaros Christos, 8050 Zürich	Jhg. 1991
Bäuerlein Kerstin, 8047 Zürich	Jhg. 1984
Comaneci Dragos-George, 8134 Adlisiwil	Jhg. 1988
Egger Ursi, 8004 Zürich	Jhg. 1954
Spring Jonathan, 8032 Zürich	Jhg. 1991

Eintritte Sektionswechsel

Hagmann Andreas, 8049 Zürich	Jhg. 1990
Hof Edwin, 8046 Zürich (Piz Terri)	Jhg. 1973

Eintritte Familienmitgliedschaft

Hattemer Pascale, 4051 Basel	Jhg. 1970
Hattemer Sandro, 4051 Basel	Jhg. 1970
Hattemer Sophina, 4051 Basel	Jhg. 2008
Hattemer Florentin, 4051 Basel	Jhg. 2010
Gall Saskia, 8038 Zürich	Jhg. 1985
Beutler Michelle, 8038 Zürich	Jhg. 1990
Pfeifer Christian, 8730 Uznach	Jhg. 1981

Eintritte Jugendmitgliedschaft

Hubmann Iria, 8041 Zürich	Jhg. 2010

Austritte Einzelmitgliedschaft (per sofort)

Tata Bharath, Chandler US	Jhg. 1997
Arindam Sharma, 8055 Zürich	Jhg. 1987
Schmid Walter, 8152 Glattpark	Jhg. 2014

Austritte Jugendmitgliedschaft

Huck Alexandre, 8044 Gockhausen	Jhg. 2006

Sektionwechsel (Austritt)

Zaugg Stephan, 8917 Oberlunkhofen (Lindenberg)	Jhg. 1977
Huter Myriam, 8917 Oberlunkhofen (Lindenberg)	Jhg. 1979
Halbheer Roman, 8852 Altendorf (Zindelspitz)	Jhg. 1963

Todesfälle

Moosmann Rolf, 8700 Küsnacht	Jhg. 1936
Egger-Frick Rösly, 8902 Urdorf	Jhg. 1921

in Erinnerung

Rösli Egger

geboren 1921

gestorben im 99. Lebensjahr am 25.12. 2019

Rösli Egger war 68 Jahre Mitglied im SAC und
Mitglied in der JO- Kommision der damaligen Sektion Lucendro

Rolf Moosmann

geboren 1936

gestorben im 83. Lebensjahr im Januar 2020

Rolf Moosmann war 45 Jahre Mitglied im SAC und
ehemaliger Redaktor unseres Bulletin

Marchhorn 11. und 12. Januar 2020

(Ersatztour für den Monte Limidario/Gridone, der mangels Schnee nicht durchführbar war)

Teilnehmer: Tilman Theurer (Tourenleiter), Lukas Brechbuehl, Pie Müller, Daniel Bielser, Monika Diggelmann, Thomas Mattle, Jörg Zemp

Aufstieg zur Bocchetta di Formazzora, 2687 m *Foto: Tilman Theurer*

Gut gelaunt und voll Tatendrang machte sich die Gruppe um 07.10 Uhr auf den Weg zum Ausgangspunkt All'Acqua im Val Bedretto. Das Wetter präsentierte sich makellos, die Lawinengefahr war ausnahmsweise gering, die Schneedecke jedoch hart. Unser Zeitbudget für die geplante erste Etappe via Bocchetta di Formazzora – Marchhorn – den Übergang bei P. 2904 m ins Valletta di Fiorina zur Capanna Basòdino, war sehr sportlich!

Eine Weichenpanne der SBB in Thalwil kostete uns dazu noch eine Stunde; sodass die reguläre Busverbindung durch eine Taxifahrt überbrückt werden musste. Wir starteten in All'Acqua um 11 Uhr; im Weiteren hatten wir den Sonnenuntergang um 17 Uhr auf sicher!

Ohne grössere Pausen arbeiteten wir uns mit montierten Harscheisen hoch. Für die steileren Passagen waren Pickel und Steigeisen nötig. Mit aufgeschnallten Skiern, sowie Pickel und Steigeisen überkletterten wir ca. 17 Uhr, bei letztem Tageslicht, das Marchhorn. Unten zwei Impressionen des Aufstiegs. Mehr Fotos lagen bei dem Zeitdruck nicht drin.

Bei fahlem Stirnlampenlicht erreichten wir erleichtert um 18.30 Uhr die Capanna Basòdino. Glücklicherweise war sie bewartet! Schon bald stand ein gutes Nachtessen auf dem Tisch, welches die Strapazen etwas vergessen liess.

Am Sonntag, morgens punkt 8 Uhr, brachen wir Richtung Passo Cristallina auf. Dort steht heute auch die 2002 eingeweihte neue SAC-Hütte auf 2568 m. Die alte, damals auf 2349 m gelegene Unterkunft wurde 1999 durch eine Lawine zerstört.

Die ursprüngliche Option, auf dem Rückweg noch die Cima di Lago zu besuchen, musste fallen gelassen werden. Auch ohne Gipfel benötigten wir noch

gute 5 Stunden bis zur Cristallina-Hütte! Der Weg in dem stark kupierten Gelände führte mehr oder weniger der Talsohle entlang, weil der Sommerweg in der Bergflanke zu steil, sowie vereist war.

Bei der Cristallina-Hütte gönnten wir uns die erste, einzige und letzte grössere Rast, bevor wir um 14 Uhr die Talfahrt nach Fontana in Angriff nahmen. Gott sei Dank trafen wir dort rechtzeitig zur Rückreise per Postauto nach Airolo ein. Die Fahrt ohne Umsteigen nach Zürich war wirklich verdient!

Ein grosser Dank gilt Tilman, der die Gruppe stets zielsicher durch das ziemlich unübersichtliche Gelände lotste, auch dann noch, als am Samstag die Nacht bereits hereingebrochen war. Das war eine super Leistung!

Persönlich danke ich auch der Gruppe für ihre prima Unterstützung während der Tour. Es war für mich eine gewöhnungsbedürftige Erfahrung, selbst das "schwächste Glied" der Truppe zu sein. Von der ganzen Gruppe "getragen" zu werden, war für mich ein wirklich tolles Erlebnis und hat sich super angefühlt.

Bericht: Jörg Zemp

von der Bocchetta di Formazzora Richtung Weiterweg zum Marchhorn, 2962 m *Foto: Monika Diggelmann*

Überquerung des Lago Sfundau vor dem Schlussanstieg zur Cap. Cristallina *Foto: Tilman Theurer*

Hasenflüeli 18. Januar 2020

Da der ursprüngliche Plan vom Aufstieg auf den Rütistein anfangs Woche aufgrund mangelnden Schnees verworfen werden musste, kam ein Ausflug ins Prättigau nach St. Antönien zum Zuge. Pünktlich auf diesen Tag hin hatte dann Frau Holle wieder einmal Erbarmen mit uns und beschenkte uns über Nacht mit 15cm Neuschnee. Und da Noldi diese Gegend so gut kennt wie seine Hosentasche, durften auch diejenigen der Warteliste mitkommen, was unsere Gruppengrösse auf stattliche 14 Personen erweiterte. Als wir dann nach der langen ÖV-Anreise dieses wunderschöne kleine Dorf erreichten und uns zuerst einen Kaffee genehmigten, trafen wir sogar noch auf weitere Manegger. Hans und Wolfgang waren ebenfalls mit einer Gruppe vor Ort und dachten an denselben Gipfel wie wir, so konnten wir die Spurarbeit der rund 1'000 Höhenmeter ideal aufteilen.

Der Grossteil des Aufstiegs wurde von Nebel und Schneefall geprägt, die Gipfel und weitere mögliche Ausflugsziele rund um uns liessen sich nur erahnen. Doch als sich auf den letzten 200 Höhenmetern der Himmel aufzulichten begann, kehrte die Hoffnung auf Wetterglück zurück. Und siehe da, pünktlich bei der Ankunft auf dem Geisstschuggen, dem Vorgipfel des Hasenflüeli, gewann die Sonne den Kampf gegen die Wolken. Nach 3 Stunden Aufstieg inkl. mehreren Pausen wurden wir mit einem prächtigen Ausblick auf die Felsen des Hasenflüeli belohnt.

Die Kraxelei nach ganz oben blieb uns jedoch verwehrt, das Skidepot am Fusse der Felsen stellte für uns der Wendepunkt dar. Der Weg wäre zu eisig gewesen und neue Wolken brachen bereits wieder hinein. So verzehrten wir nur unser halbes Sandwich, bevor wir wieder auf die Skier stiegen. Mit dem Neuschnee und der verbesserten Sicht war die Abfahrt entlang der Aufstiegsroute ein einziger Genuss. Auch ein Stockbruch und 2-3 Stürze liessen unsere Freude nicht trüben. Wir lernten zudem, wieviel länger eine Abfahrt mit solch einer grossen Gruppe dauert. Mit einem kurzen Schlussspurt

erreichten einige das geplante Postauto trotzdem. Der Rest von uns verweilte noch ein wenig länger in dieser verzaubernden Gegend und liess die Tour noch bei einem kühlen Blonden ausklingen.

Danke Pierre für die super Fotos und vor allem Noldi für die wunderschöne Tour!

Joël Rhiner

schneider druck ag

Hofackerstrasse 13 · 8032 Zürich
Telefon 044 381 69 33
info@schneiderdruckag.ch
www.schneiderdruckag.ch

Der Aufstieg
für Ihre Privat-
und Geschäfts-
drucksachen

Sektionstouren

Tourentypen: Wanderung (ohne Seil), Klettertour (nur Fels), Bergtour (alpin, evtl. Seil), Hochtour (mit Gletscher).

Grundausrüstung: Wetterfeste Kleidung, Rucksack, Mütze, Sonnenschutz, Handschuhe, Stirnlampe, Ersatzbatterien, Notapotheke, SAC-Ausweis.

Klettern: Klettern: Kletterfinken, Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Helm, Abseilachter, Prusikschlinge.

Hochtouren: Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Pickel, Steigeisen (angepasst), Handschlaufe (6 mm/1.5 m), Stehschlinge (6 mm/3 m), Rettungsschlinge (6 mm/4 m). Nach Absprache: Helm, Eisschrauben, Spezialwerkzeuge.

Skitouren: Laufbindung, Steigfelle, Harscheisen, LVS-Gerät, Lawinenschaufel. Nach Absprache: Pickel, Steigeisen.

Anforderungen an die Touren:
Die Anforderungen an den Sektionstouren werden anhand der SAC Skalen angegeben. Die konditionellen Anforderungen sind grundsätzlich berücksichtigt. Es lohnt sich allerdings, auch die in der Tourenbeschreibung angegebenen Aufstiegslängen zu beachten. Im Zweifelsfall hilft die Rücksprache mit dem Tourenleiter.
Schwierigkeitsskalen SAC:
http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html.
Für Biketouren gibt es in der Schweiz noch keine verbindliche Schwierigkeitsskala. Wir benutzen die (inoffizielle) Singletrailskala:
http://www.singletrail-skala.de/

Die folgenden Touren sind nur mit den wichtigsten Angaben aufgeführt. Eine detailierte Beschreibung und wichtige Hinweise zu den Touren findet ihr auf der Homepage des SAC Manegg unter https://www.sac-manegg.ch - Touren

MÄRZ

6. März **Quartalsversammlung im Hotel Spirgarten, ZH-Altstetten**

Ab 19 Uhr Apéro für Neumitglieder, anschliessend ca 19:30 Uhr Vortragsabend «Bergsteigen früher und heute am Beispiel Skitouren» für die ganze Sektion: Fredi Käppeli berichtet zuerst von früher, unser Gast Günter Schmudlach von "skitourenguru.ch" zeigt auf, was sich bei Skitouren verändert hat, was sich verändern wird, was sich nicht verändert hat und was sich auch nie verändern wird. Danach tauschen wir uns zu den Themen des Abends aus.

7./8. März **Piz Segnes / Piz Sardona 3099m** **Flims**

Tourenleitung	Tilman Theurer, tilman.theurer@gmx.ch
Schwierigkeit	WS+ 1200 m↗ 2200 m↘
Ausrüstung	Skitouren komplett
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. Teilnehmer offen

14. März **Gemschberg / Wildgärst 2658m / 2890m Grindelwald**

Tourenleitung	Werner Schmid, sc.w@bluewin.ch
Schwierigkeit	WS ZS- Sa 800 m↗ 1400 m↘ So 1400 m↗ 1400 m↘
Ausrüstung	Skitourenausrüstung
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 8 Teilnehmer

21./22. März **St.Antönien 2289m** **Rätikon**

Tourenleitung	Berthold Müller, Bertholdmuel@gmx.de, 076 722 40 16
Schwierigkeit	WT3 Sa 1000 m↗ 700 m↘ So 800 m↗ 1500 m↘
Ausrüstung	Schneeschuhtour (LVS, Schaufel)
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 6 Teilnehmer

21./22. März **Mont Dolent 3820m** **Unterwallis**

Tourenleitung	Daniel Kurz, mail@danikurz.ch
Schwierigkeit	S 1500 m↗ 1500 m↘
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 5 Teilnehmer

21./22. März	**Wierihorn, Hohniesen (Bündihorn) 2454 Diemtigtal**
Tourenleitung	Hans Reusser, h-y-reusser@bluewin.ch 077 442 75 61
Schwierigkeit	ZS- Sa 750 m↗ 1600 m↘ So 1250m↗ 1640 m↘
Ausrüstung	Skitourenausrüstung
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 7 Teilnehmer

28./29. März	**Oberalpstock / Staldenfirn 3328m**	**GR/UR**
Tourenleitung	Knud Nairz, knud.nairz@gmail.com	
Schwierigkeit	S 1660 + 700 m↗ 2500 m↘	
Ausrüstung	Skitourenausrüstung evt. Seil, Pickel	
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 7 Teilnehmer	

28./29. März	**Pizzo Tambo / Surettahorn 3279m**	**Hinterrhein**
Tourenleitung	Werner Schmid, sc.w@bluewin.ch	
Schwierigkeit	ZS- 1570 m↗ 1830 m↘	
Ausrüstung	Skitouren komplett	
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 7 Teilnehmer	

APRIL

3. April	**Stamm im Spirgarten**
	am 3.April ab 19.00 findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.

4./5. April	**Blinnenhorn 3374m**	**Wallis**
Tourenleitung	Robert Fluder, robert.fluder@bluewin.ch, 079 239 32 66	
Schwierigkeit	WS 1100 m↗ 2000 m↘	
Ausrüstung	Skitouren, Anseilgurt	
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 5 Teilnehmer	

10. - 13. April	**Ostern im Vinschgau**	**Südtirol**

Tourenleitung	Daniel Kurz, mail@danikurz.ch		
Schwierigkeit	ZS	1500 m↗	1500 m↘
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung		
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 5 Teilnehmer		

10. - 13. April	**Osterskitouren San Bernardino**	**Mesocco**

Tourenleitung	Tilman Theurer / Connie Trinkler, tilman.theurer@gmx.ch		
Schwierigkeit	WS+	bis 1400 m↗	bis 1400 m↘
Ausrüstung	Skitouren komplett, Pickel, Steigeisen		
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 8 Teilnehmer		

18. - 20.April	**Blanc de Moming/Mont Durand 3713m**	**Wallis**

Tourenleitung	Wolfgang Huck, wolfgang.huck@bluewin.ch		
Schwierigkeit	ZS	bis 1100 m↗	bis 2100 m↘
Ausrüstung	Ski- und Hochtouren		
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 5 Teilnehmer		

18. April	**Glatten 2504m**	**Bisistal**

Tourenleitung	Noldi Haeni, arnold.aich@bluewin.ch, 079 822 26 39		
Schwierigkeit	WS	1458 m↗	1458 m↘
Ausrüstung	Skitouren komplett		
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 8 Teilnehmer		

25./26. April	**Piz Jenatsch 3249m**	**Oberhalbstein**

Tourenleitung	Tilman Theurer, tilman.theurer@gmx.ch		
Schwierigkeit	ZS	1300 m↗	2200 m↘
Ausrüstung	Skitouren komplett, Pickel, Steigeisen		
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 7 Teilnehmer		

Mai

1. - 3.Mai	Piz Palü / Piz Bernina 4049m	Bernina

Tourenleitung	Marc Hohl, marchohl@hispeed.ch		
Schwierigkeit	SS	1200 m↗	2000 m↘
Ausrüstung	Ski-Hochtouren		
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 5 Teilnehmer		

8. Mai	Abendklettern

Tourenleitung	Connie Trinkler, cctrinkler@bluewin.ch
Schwierigkeit	4a
Ausrüstung	Kletterfinken, Gurt und Seil
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 7 Teilnehmer

10. Mai	Arête de Faucon, Le Paradis 800m	Jura

Tourenleitung	Joost VandeVondele, Joost@VandeVondele.ch ; 077 4350957		
Schwierigkeit	4c plaisir	1h↗	1h↘
Ausrüstung	Klettern		
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 7 Teilnehmer		

16. Mai	Flüela Wisshorn 3085m	Davos

Tourenleitung	Noldi Haeni, arnold.aich@bluewin.ch, 079 822 26 39		
Schwierigkeit	ZS	1147 m↗	1147 m↘
Ausrüstung	Skitouren komplett, Steigeisen, Pickel		
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 8 Teilnehmer		

17. Mai	Klettergarten Mettmenalp 1860m	Glarus

Tourenleitung	Connie Trinkler, cctrinkler@bluewin.ch		
Schwierigkeit	4a	200m↗	200m↘
Ausrüstung	Kletterausrüstung		
Anmeldung	online über das Tourenprogramm, max. 11 Teilnehmer		

Samstag, 7. März 2020
sport trend shop
Touren-
ausverkauf
bis
50%
Rabatt
Ski I Schuhe I Bekleidung I Rucksäcke I Zubehör I Sportschuhe
Miet- und Occasionsski zu Schleuderpreisen
Sofort-Skimontage möglich (unbedingt Skischuhe mitnehmen)
Sport Trend Shop | Heuweidlistr. 25 b | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch

Feinschleiferei -
Rasenmäher -
Service Papini
M. Papini
+41 79 422 19 41
+41 43 817 32 39
Steinhaldenring 4
8954 Geroldswil
info@feinschleiferei-papini.ch
www.feinschleiferei-papini.ch
Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Di - Fr 8 30 - 12 00 13 30 - 18 00
Samstag 8 30 - 12 00 oder gerne nach tel. Vereinbarung
10%
RABATT
Erhalten die Mitglieder des
SAC Manegg
auf das gesamte Sortiment
Freue mich auf Ihren Besuch

Älpli – Vilan, 16. Oktober 2019

Tourenleitung: Köbi Engler. Mit dabei: Martin Haynoczky, Martin Rossé, Noldi, Adrian, James und Marlis.

Bei schönem Wetter, die herbstliche Stimmung dem Zürich- und Walensee entlang geniessend, fuhren wir nach Landquart. Dort sollte uns das Postauto nach Malans erwarten. Köbi hatte bei der «älplibahn malans» für 7 Personen reserviert. Jedoch: kein Postauto, einfach losgefahren, den Zug aus Zürich mit ca. zwei Minuten Verspätung nicht abwartend! Dank Köbis Verhandlungsgeschick fuhr uns ein Postautochauffeur (in seiner grossen Pause) liebenswürdigerweise separat nach Malans. Bei der «älplibahn» wurden wir bereits erwartet und freundlichst willkommen geheissen. Die Bahn wird als Verein von engagierten Freiwilligen geführt und ist seit 1945 in Betrieb. Die Fahrt dauerte 14 Minuten, auf einer Länge von 3485 m und einer Höhendifferenz von 1194 m.

Im gemütlichen Bergrestaurant wärmten wir uns mit Kaffee, Tee oder heisser Schokolade auf. Es war frisch, Sonne und Nebel wechselten sich ab. Nun ging es über eine alpine Route (weiss-blau-weiss) in steilen Kehren aufwärts zum Messhaldenspitz. Vorsichtig ging es im Schnee Tritt um Tritt weiter steil aufwärts zum Vilan-Gipfel. Jetzt konnten wir staunend ein spektakuläres Bergpanorama, verschneite Berggipfel, beste Fernsicht, Sonne und blauen Himmel geniessen! Das Calanda-Bergmassiv direkt vor uns, unten das Tal und der Rhein, in der Nähe die Churfirsten, Falknis und Schesa-

plana, in der Ferne Glarner-, Bündner-, Berner Alpen. Für den Abstieg wählte Köbi die Normalroute, da diese wegen des Schnees sicherer zu begehen war. Wir genossen den Abstieg im Neuschnee (ca. 5-15 cm). Es war beinahe eine Schneeschuhtour.
Über die Jeninser Alp, mit Sicht auf den kleinen Ortasee, wanderten wir wieder schneefrei und erfreuten uns an den schönen Herbstfarben der Natur. Zum Schluss genossen wir auf der Sonnenterasse des Bergrestaurants nochmals das beeindruckende Bergpanorama.
Köbi hatte für 15.00 Uhr die «älplibahn» reserviert. Wiederum wurden wir herzlich begrüsst. Zufrieden, beglückt und sicher (die Transportpolizei war im Zug) fuhren wir zurück nach Zürich. Es war ein prächtiger Tag, eine gute und frohe Stimmung in der Gruppe. Vielen Dank Köbi für die super Organisation, die besonnene Tourenleitung und allen für den schönen, gemeinsam verbrachten Tag.

Marlis Glaus Hartmann

Schauenberg, 29. November 2019

Auf den 27. November lud Ueli Hürlimann zu einer Novembertour ins Zürcher Oberland, genau ins Tösstal. Weil aber das Wetter nicht mitmachte verschob er die Tour auf den 04. Dezember, was dann auch für mich stimmte und so meldete ich mich zu dieser sicher interessanten WUW Tour an. Mir gleich taten es noch Silvia, Beatrice, Helen, Köbi, Herbert und Noldi. Emil wollte eigentlich auch mitkommen, doch in Winterthur fand er das Gleis 2 nicht und machte darum schon dort wieder rechtsumkehrt. Schade! So sind wir dann zu acht vom Bahnhof Turbenthal aufgebrochen, zuerst ein kleines Stück durch das Dorf um alsdann ins Schwendiholz einzutreten und dem Hutzikerbach bergwärts zu folgen. Auf der Höhe von 770m versperrte uns eine Abschrankung den Weg: Forstarbeiten. Ein kleiner Umweg führte uns trotzdem unserem Ziel entgegen. Nach ca. zwei Stunden erreichten wir den Gipfel des Schauenberges auf 892 m ü. M. Leider war alles in Nebel gehüllt und so konnten wir von dieser sicher schönen Aussichtsplattform aus nichts sehen.

Auf dem Gipfel des Schauenbergs

Ueli gab sich aber Mühe und erklärte uns was wir alles hätten sehen können. Dies ist natürlich sicher ein Grund, nochmals hinauf zu steigen, aber bei nebelfreiem Wetter! Nun, der Name «Schauenberg» verspricht etwas Besonderes, gibt es doch auf dem Gipfel eine Ruine. Laut einer Infotafel ist eine Belegung in römischer Zeit (15 v. Chr.

– 400 n. Chr.) möglich, da bei Ausgrabungen im Bereich der mittelalterlichen Burg ein römischer Schlüssel gefunden wurde. Um 1250 wurde das zuerst aus Holz erbaute Bauwerk, zu einem wuchtigen, massiv gemauerten Wohnturm umgebaut. Die erste urkundliche Erwähnung der Burg, unter dem Namen castro Schowen-berc, fällt ins Jahr 1260. 1344 wurde die Burg durch österreichische Amtsleute zusammen mit Bürgern von Winterthur und Zürich zerstört. Nachdem in der Geschichte etwas geforscht wurde, machten wir uns auf den Weiterweg Richtung Restaurant Girenbad. Hier gab es ein feines Zmittag. Auch über dieses Gehöft könnte man viel schreiben. Für uns nur so viel: Im Laufe des 15. Jahrhunderts scheint der Badebetrieb an diesem einsamen Ort aufgenommen worden zu sein. Das Bad war bis 1968 in Betrieb. 1975 wurde das Girenbad ins Inventar der Schutzobjekte von überkommunaler Bedeutung aufgenommen. Nach dem feinen Mittagessen zogen wir weiter Richtung Röhrlitobel, wo uns weitere Überraschungen erwarteten. Der Bäntalbach fliesst über verschiedene Geländestufen Richtung Töss. Einige Stufen sind recht hoch und eindrücklich. Das Wasser fällt über harten Nagelfluhfels und höhlt das darunter liegende weichere Gestein aus. Etwas weiter talwärts kamen wir nach einem kleinen Abstecher noch bei den «Tüfels-Chilen» vorbei. Hier wurde vor vielen Jahren Tuffstein mit Hilfe der Steinsäge abgebaut. Dieser wurde für den Bau von Strassen und Fabriken verwendet. Seit 1873 wird nicht mehr abgebaut und die Natur hat ein schönes Gebilde hervorgebracht. Nach dieser Besichtigung sind wir nach ca. 30 Min. wandern im Dorf Kollbrunn angekommen, von wo aus

Auf dem Weg Richtung Girenbad

nach einem Kaffee Lutz alle begeistert die Heimreise antraten. Es war eine tolle WUW Tour ganz in der Nähe von Zürich! Vielen Dank an Ueli. *Bericht und Fotos: Paul Hug*

Exklusiv im Hotel Spirgarten Zürich-Altstetten

Erleben Sie ein Vergnügen der dramatischen Art!

Tickets & Infos: 044 438 15 15
SPIRGARTEN www.spirgarten.ch

Werktags unterwegs Touren

Hinweise für die Touren Werktags unterwegs:
Schaut auf das Datum. Normalerweise werden die Touren und Wanderungen an einem Mittwoch durchgeführt. Es gibt aber Ausnahmen. Aus verschiedenen Gründen kann ein anderer Wochentag ausgewählt worden sein.
Anmeldung bis Montagabend, ausser es ist ein anderes Datum vermerkt.

4. März	**Chläbdächer 2141m**	**Druesberggebiet**

Tourenleitung	Noldi Haeni, arnold.aich@bluewin.ch, 079 822 26 39		
Gipfelhöhe	2141m		
Schwierigkeit	WS	1100 m↗	1100 m↘
Beschreibung	Von Weglosen über Laueli, Chäserenwald, Steinhüttl zur Twäriberglücke und hoch zu den Chläbdächer.		
Ausrüstung	Skitouren komplett		
Verpflegung	Rucksack		
Termine	ZH HB ab 07:43, Weglosen an 09:10		
Anmeldung	bis Montag 2.März, Anzahl Teilnehmer offen		

6. März	**Quartalsversammlung im Hotel Spirgarten, ZH-Altstetten**

Ab 19 Uhr Apéro für Neumitglieder, anschliessend ca 19:30 Uhr Vortragsabend «Bergsteigen früher und heute am Beispiel Skitouren» für die ganze Sektion: Fredi Käppeli berichtet zuerst von früher, unser Gast Günter Schmudlach von «skitourenguru.ch» zeigt auf, was sich bei Skitouren verändert hat, was sich verändern wird, was sich nicht verändertw und was sich auch nie verändern wird. Danach tauschen wir uns zu den Themen des Abends aus.

11. März	**St. Antönien - Alpenrösli**

Tourenleitung	Köbi Engler, 044 463 73 86, 079 313 98 48		
Gipfelhöhe	1775m		
Schwierigkeit	T1	350 m↗	350 m↘
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn nach Küblis, von da mit dem Postauto nach St. Antönien Rüti. Nach dem Kaffe wandern wir gemütlich zum Berghaus Alpenrösli wo wir uns stärken können für den Rückweg auf gleicher Route.		

Ausrüstung	Winterwandern
Verpflegung	Restaurant
Termine	Zürich HB ab 07:37 Ankunft ca. 18.00
Anmeldung	Anzahl Teilnehmer offen

18. März	**Gulmen - Häderen**	**Toggenburg**

Tourenleitung	Ueli Huerlimann, 055 245 13 88 oder uhm1952@gmail.com
Gipfelhöhe	1788m
Schwierigkeit	WS 950 m↗ 950m↘
Beschreibung	Von Stein im Toggenburg meist gemütlicher Aufstieg durch Wälder, Wiesen und Weiden zur Vorder Höchi und steiler hinauf zum Gulmen.Abfahrt zur Vorder Höchi und weiter zur Häderen (kurzer Aufstieg). Rassige Abfahrt hinunter nach Stein.Aufstieg ca. 3 - 3,5 Std.
Verpflegung	Rucksack, evtl. Beiz Vorder Höchi
Termine	Zürich HB 07 24 h Ankunft am späteren Nachmittag
Anmeldung	bis 16.März , Anzahl Teilnehmer offen

25. März	**Bipperamt / Leberberg**	**Bern, südliche Jurakette**

Tourenleitung	Fredy Staeger, alfred@stager.ch Tel. 044 463 10 43 Natel 079 718 23 95 823m
Gipfelhöhe	745m
Schwierigkeit	leicht T1 ca. 500 m↗ ca. 500 m↘
Beschreibung	Leberberg bezeichnen die Einheimischen den südlichen Teil der Jurakette, der als bernisches Territorium ins Solothurnische hineingreift. Zu den Vorzügen im Bipperamt zählt die windgeschützte, sonnenexponierte Lage.Route: Attiswil-Rumisberg-Wolfisberg. Mittagessen im Restaurant Alpenblick, 2 Std 6,5 kmNachmittag: Wolfisberg-Walderalp-Ruine Erlinsburg-Oensingen 1 3/4 Std 5 km, Bei Nässe: Leen-Oensingen 1 1/2 Std
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Regenschutz
Verpflegung	Restaurant Alpenblick Wolfisberg
Termine	Zürich HB ab 08:30 Gleis 31 IC 5 Oensingen an 09:12 Gleis 4 ab 09:17 Gleis 3 R Attiswil an 09:27 Zürich an 17:06 od. 17:30
Anmeldung	Anmeldung bis Montag 23. März, Anzahl Teilnehmer offen

APRIL

29.März- 3. April	Skitourenwoche Bielerhöhe	Montafon/Silvretta

Tourenleitung	Noldi Haeni, arnold.aich@bluewin.ch, 079 822 26 39
Gipfelhöhe	-
Schwierigkeit	WS max. 1000↗
Beschreibung	nach Absprache
Ausrüstung	Skitouren komplett
Unterkunft	Hotel
Verpflegung	Halbpension, Rucksack
Anmeldung	ausgebucht, Warteliste

3. April	Stamm im Spirgarten

am 3.April ab 19.00 findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.

15. April	Mondmilchgubel, Giessen, Tobel	Tösstal

Tourenleitung	Ueli Huerlimann, 055 245 13 88 oder uhm1952@gmail.com
Gipfelhöhe	1232m
Schwierigkeit	T2 500 m↗ 600 m↘
Beschreibung	In Fischenthal zuerst kurzer Abstecher zum höchsten Wasserfall im Kt. Zürich, dann über Tannen auf den Hüttkopf oder auf einem kleinen Pfad um den Hüttkopf herum zum Mondmilchgubel. Von der Wolfsgrueb Abstieg nach Wald durch das Sagiraintobel.Wanderzeit je nach Variante 4 - 5 Std.
Ausrüstung	Wandern
Verpflegung	aus dem Rucksack
Termine	Zürich HB ab 07 24 h nach Fischenthal ca. 16 h Bahnhof Wald
Anmeldung	Anzahl Teilnehmer offen

22. April	**Natur und Kultur im Kanton Zug**
Tourenleitung	Margrith Stadlin, Tel. 044 252 78 50 oder Mail: margrit.stadlin@bluewin.chca.1250m
Gipfelhöhe	knapp 1000m
Schwierigkeit	leicht T1 110 m↗ 100 m↘
Beschreibung	Wir spazieren vom Bhf Zug, dem See entlang zur Altstadt, nehmen einen Kaffee und schlendern durch die historischen Gassen der Stadt.Danach geht es mit Bus und Standseilbahn auf den Zugerberg. Wir wandern zur Hochebene, durchqueren sie und gehen zurück zur Wirtschaft "Vordergeissboden". Von dort geht die Reise direkt zurück nach Zug oder zu Fuss nach Unterägeri, je nach Lust und Laune.
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	im Bergrestaurant Vordergeissboden
Termine	ca. 8.30 h ab HB (Fahrplan noch nicht vorhanden) Ankunft später Nachmittag im HB
Anmeldung	bis 20.4.2020 abends Teilnehmer offen

29. April	**auf Suworows Spuren durchs Muotathal**
Tourenleitung	Verena Bruttger-Heer, 044 830 08 85
Schwierigkeit	leicht
Beschreibung	Fahrt HB bis Muotathal, Hintere Brücke, Kaffeepause im Café Schelbert, Vordere Brücke, ca. 30.Min. Wanderung nach Riet, entlang der wilden Muota, Mittagessen im Landgasthof Adler. Weiter von Riet - Oberschönenbuch, durch die Muotaschlucht über die Suworow Brücke.Billett: Wohnort- Muotathal, Hintere Brücke-retour ab Oberschönenbuch/SZ
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	Mittagessen im Restaurant
Termine	ca. 08:10 ab HB/Art Goldau Ankunft ca. 18:49
Anmeldung	Anzahl Teilnehmer offen

Mai

6. Mai	**Bubikon-Grüningen**	**Zürcher Oberland**
Tourenleitung	Werner Mock	
Schwierigkeit	T1	150 m↗ 170m↘
Beschreibung	Vom Bahnhof Bubikon wandern wir in Richtung Ritterhaus und weiter zur Anhöhe Chapf. Von dort aus geniessen wir die Aussicht in die Schwyzer- und Glarneralpen. Über Wihalden wandern wir nördlich des Dorfteils Wolfhausen vorbei bis zum Lützelsee. Im Weiler Hasel können wir die dort heimischen Störche beim Brüten beobachten. Auf dem Weg über Hueb gelangen wir zum Botanischen Garten Grüningen. Dieser Garten ist öffentlich zugänglich und gratis. Eine Besichtigung ist lohnenswert (kurzer Aufenthalt im Garten). Anschliessend wandern wir weiter zum malerischen Städtchen Grüningen. Wanderzeit ca. 2.5h	
Ausrüstung	Wandern	
Verpflegung	Aus dem Rucksack. Zudem besteht die Möglichkeit beim Getränkestand in Hasel den Durst zu löschen	
Termine	Zürich HB S5 09:25 nach Bubikon (Ankunft 09:50)	
Anmeldung	bis zum 4. Mai, Anzahl Teilnehmer offen	

14. Mai	**Weesen - Quinten**	**Walensee**

Tourenleitung	Köbi Engler, 044 63 73 86, 079 313 98 48
Gipfelhöhe	718m
Schwierigkeit	T1 2450 m↗ 450 m↘
Beschreibung	Wir starten in Weesen zu einer Wanderung die an die Fiorde in Norwegen erinnert. Der Walensee unter uns, in tiefem Blau, ist unser Begleiter bis nach Quinten. Hier im gemütlichen Restaurant Garten können wir uns wieder stärken. Zurück gehts mit dem Schiff nach Murg und mit der Bahn. Billet Zürich Weesen. Retour ab Murg.
Ausrüstung	Wandern
Termine	Zürich HB ab 07:12 Ankunft ca 17:00
Anmeldung	Anzahl Teilnehmer offen

20. Mai	**Forch**	**Zürcher Oberland**

Tourenleitung	Ruedi Traub, traub@bluewin.ch; 079 405 94 28
Gipfelhöhe	650m
Schwierigkeit	T1
Beschreibung	Von Station Forch (Kaffee und Gipfeli) über Wassberg zu Punkt 669, dann über Süessblätz zu Punkt 667 und über Sennhof nach Zollikerberg. Hier Mittagessen im "Rosengarten" (à la carte, es gibt auch Pizza).Reine Wanderzeit ca. 2 1/2 Std.
Ausrüstung	Wandern
Verpflegung	Rest. "Rosengarten Zollikerberg"
Termine	08:48 ab Zürich Stadelhofen Forchbahn, 09:10 Forch
Anmeldung	bis 18.Mai, Anzahl Teilnehmer offen

27. Mai	Rophaien Wildheuerpfad	Uri

Tourenleitung	Adrian Läderach, adrian@zueri5.ch , 079 222 29 79
Schwierigkeit	T3 360 m↗ 800 m↘
Beschreibung	Von Fluelen fahren wir mit der Luftseilbahn nach Eggberge. Von hier in zirka 4 Stunden auf dem Wildheuerpfad nach Oberaxen und mit der Luftseilbahn wieder zurück nach Flüelen.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, gute Schuhe
Verpflegung	Unterwgs und im Restaurant
Termine	zirka 8.00 ab Zürich, HB zirka 18 Uhr
Anmeldung	bis Sonntag, 24. Mai, max. 10 Teilnehmer

Seniorenecke

Liebe Seniorinnen und Senioren
Folgende Bergtouren respektive Wanderungen von Werktags unterwegs wurden im letzten Quartal und bis heute durchgeführt.

Durchgeführte Touren / Wanderungen

Datum	Art	Tour	Leiter	Teiln.
25.09.19	W	Pfannenstiel	Ruedi Traub	8
02.10.19	W	Eichberg-Hallwilersee	Margrith Stadlin	12
09.10.19	B	Rigi (von Chräbel)	Noldi Häni	3
16.10.19	B	Älpli-Vilan	Köbi Engler	7
22.10.19	W	Berg am Irchel mit Metzgete	Bruno Freytag	11
06.11.19	W	Linthebene-Benkener Büchel	Fredy Stäger	10
13.11.19	W	7-Eggen-Wanderung Appenzell	Paul Hug	15
27.11.19	W	Schauenberg	Ueli Hürlimann	8
01.12.19	W	Etzelzusammenkunft	Toni Püntener	5
06.12.19	W	Chlaushock	Fredi Käppeli	30
11.12.19	W	Rosinli	Verena Bruttger	8
05.01.20	W	Bachtel-Réunion	Fredi Käppeli	8

1 Bergtour und 1 Wanderung wurden aus Wettergründen abgesagt.
1 Wanderung wurde aus Wettergründen und mangels Beteiligung abgesagt.

Geburtstage

Der Vorstand gratuliert den nachfolgend aufgeführten Seniorinnen und Senioren herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.
Speziell wünsche wir Max Dietiker zu seinem 100. Geburtstag möglichst gute Gesundheit.

100 Jahre:	Dietiker Max	25.Mai	1920	60 Jahre
90 Jahre:	Portmann René	9. April	1930	67 Jahre
70Jahre:	Fluder Robert	24. Mai	1950	29 Jahre
65 Jahre:	Manz Regula	14. März	1955	14 Jahre
	Von Arx Monique	26. Mai	1955	5 Jahre

Anmerkung:
Hier werden die Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren, mit Alter 65, 70, 75, 80, 85 und ab 86 alle Jahre, für das jeweilige Quartal publiziert. Von einigen Senioren ist das genau Geburtsdatum nicht bekannt Die genauen Geburtstagsdaten können in diesen Fällen unserem Mitgliederdienst gemeldet werden.

Vorstand und weitere Funktionen

Präsident	Toni W. Püntener, Schweighofstrasse 294, 8045 Zürich Tel. 044 451 65 40, 079 593 54 30 E-Mail: praesident@sac-manegg.ch
Aktuar	Simon Mafli, Habsburgstrasse 49 , 8400 Winterthur Tel. 079 445 53 69 E-Mail: aktuar@sac-manegg.ch
Rechnungsführer	Martin Brömme, Bernhofstrasse 45A, 8134 Adliswil Tel. 043 243 15 07 E-Mail: finanzen@sac-manegg.ch
Hüttenchef	Marco Bachmann, Gerberacherweg 28, 8820 Wädenswil Tel. 079 584 92 04 E-Mail: huettenchef@badushuette.ch
Stellvertreter	Andreas Nebel, Litziwis 65a, 7494 Wiesen Tel. 081 404 22 33 E-Mail: info@badushuette.ch
Tourenobmann Vizepräsident	Marc Hohl, Herbstweg 42, 8050 Zürich Tel. 043 536 03 09 / 079 691 25 77 E-Mail: touren@sac-manegg.ch
Seniorenvertreter	Fredi Käppeli, Rütistrasse 3, 8903 Birmensdorf Tel. 044 737 00 54 / 079 438 73 35 E-Mail: senioren@sac-manegg.ch
Jugendchef(in)	Vakant. Kontakt: Otmar Hofer
Veranstaltungen	Sergio Escudero, Spirgartenstrasse 6, 8048 Zürich Tel. 079 507 16 63 E-Mail: veranstaltungen@sac-manegg.ch
Familienbergsteigen und Redaktion	Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich Tel. 079 709 37 10 E-Mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Redaktion	Hansruedi Rohrer, Ebnetstrasse 29, 8810 Horgen E-Mail: redaktion@sac-manegg.ch
Mitgliederdienst	Christian Zopfi, Mattenweg 2, 8952 Schlieren Tel. 079 352 59 35 E-Mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch
Hüttenkommission	Marco Bachmann, Andreas Nebel, Martin Brömme, Christian Heinzel mann, Hans Reusser, Walter Wetli, Olaf Stähli, Alessandro Barbon
Reservationen Badushütte	Olaf Stähli / Alessandro Barbon E-Mail: reservation@badushuette.ch
Online-Tourenbuch und Webmaster	Berthold Müller, Langgrütstrasse 188, 8047 Zürich Tel. 076 722 40 16 E-Mail: tourenanmeldungen@sac-manegg.ch E-Mail: webmaster@sac-manegg.ch
Umweltbeauftragte der Sektion	Erica Zimmermann, Marktgasse 53, 3011 Bern, Tel. 031 311 05 73 / 079 638 10 77 E-Mail: umwelt@sac-manegg.ch
Kulturbeauftragter der Sektion	Vakant. Kontakt: Toni W. Püntener.
Inserate	Markus Senn. E-Mail: inserate@sac-manegg.ch

P. P.
8032 Zürich
DIE POST

Kluge Köpfe kaufen ihren Skihelm für 99.-

Foto: Simon Ili am Annapurn Westgipfel

WWW.RUEDIBERGSPORT.CH Birmensdorferstr. 55 | 8004 Zürich | Tel. +41 (0)44 241 58 52